

## **PRESSEINFORMATION** [ PRESS INFO

Graz, 23. März 2011

**Wolfgang Maget**  
Öffentlichkeitsarbeit

Europaplatz 20 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-3515  
Fax: +43 316 872-3509  
wolfgang.maget@stadt.graz.at  
[www.graz.at](http://www.graz.at)

### **Autofreier Tag: Ein Fest, das nicht nur Graz mobilisierte**

**Tausende Gäste auf dem Grazer Hauptplatz, Hunderte TeilnehmerInnen an der Tour de Graz, bei der mit Fahrrädern und Inline-Skates sogar die Autobahn befahren werden durfte – das Mobilitätsfest am gestrigen Europaweiten Autofreien Tag mobilisierte nicht nur die Landeshauptstadt, sondern auch das gesamte Umland. Kein Wunder, dass es beim Bilanzziehen am Tag danach nur fröhliche Gesichter gibt.**

Ein mit zahlreichen Attraktionen gespicktes Programm hatte das Team rund um die städtische Abteilung für Verkehrsplanung für den gestrigen Europaweiten Autofreien Tag, der traditionell den Schluss- und Höhepunkt der Mobilitätswoche bildet, auf die Beine gestellt – und bei Prachtwetter ließen es sich Tausende nicht nehmen, aktiv dabei zu sein. Besonders strampelten sich natürlich die TeilnehmerInnen an der Tour de Graz ab, die auf Fahrrädern oder per Skates eine 25 Kilometer lange Rundstrecke durch Graz absolvierten, die sie sogar kurz auf die – für Autos gesperrte – Autobahn führte. Mehr als 600 RadlerInnen und 150 SkaterInnen ließen sich dieses seltene Vergnügen nicht nehmen, im Tross radelten auch Sportgrößen wie Edi Fuchs, Maurizio Vandelli, Bernadette Schober, Arnold Eisel, Franz Preihs oder Jacob Zurl mit, die sich allesamt mit Top-Ergebnissen bei internationalen Radsportveranstaltungen einen Namen gemacht haben.

#### **Riesentrubel beim Mobilitätsfest auf dem Hauptplatz**

Auf dem Grazer Hauptplatz ging es unterdessen rund: Tausende aus Graz und dem ganzen Umland stürmten das Mobilitätsfest, das mit einem bunten Programm Jung und Alt in seinen Bann zog. Auch Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rucker genoss das bunte Treiben sichtlich – und erfreute sich mit den BesucherInnen an dem Gebotenen. Und das reichte von Testmöglichkeiten für Fahrräder unterschiedlichster Art einschließlich der boomenden E-Bikes über Segways bis hin zu neuen Trendfahrzeugen, die natürlich besonders bei den jüngeren Gästen begehrt waren. Für Staunen sorgte ein Gewinnspiel, bei dem es galt, den auf einem Ergometer erzielten Höchstleistungen der Radsportasse möglichst nahe zu kommen. Dabei hatte Arnold Eisel, ebenfalls radrennfahrender Bruder von Profi Bernhard Eisel, (virtuelle) 1.110 Meter in einer Minute heruntergestrampelt. Eine der besten Publikumsleistungen erzielte die Grazerin Martina

Schlemmer mit 870 Metern – das Bemerkenwerte daran: Die Dame ist zarte 72 Jahre – und ließ den Großteil der jüngeren Testpersonen ziemlich alt aussehen...

### **Staunen über Showeinlagen, G’riss um Rad-Geschenke**

Für Staunen sorgten die Showeinlagen auf dem Hauptplatz und beim Shopping Center West, wo die Akrobatiktruppe „The Gap“ schier unglaubliche Stunts auf zwei Rädern zeigte. Ein wahres G’riss herrschte um die Sattelschoner und Leuchtschleifen, mit denen die Abteilung für Verkehrsplanung der Stadt Graz das Radeln bequemer und sicherer machen will: Die kleinen Geschenke wurden laut Organisatorin Dr. Daniela Hörzer binnen kurzer Zeit restlos an den Mann bzw. an die Frau gebracht.

### **Wertvolle Preise gewonnen: Steirer fährt zu „Crocodile Trophy“ nach Australien!**

Bei diversen Gewinnspielen gab es wertvolle Preise zu gewinnen, als Hauptgewinn winkte die Teilnahme an der nächstjährigen „Crocodile Trophy“, einem Extrem-Radrennen durch Australien im Wert von 1.500 Euro. Der Gewinner, Heribert Pölzgutter aus Heiligenkreuz am Waasen, kann bereits mit intensivem Training beginnen: Er will die Strapazen auf sich nehmen und bei dem Abenteuer dabei sein. Wertvolle Fahrräder holten Jakob Wohlfart und Johann Aspeck, beide aus Graz, ein Startplatz bei der Alpen Trophy 2012 wurde „Beute“ von Sabine Schaller-Urban aus Kumberg. Den Teampreis, einen von der Stadt Graz gestifteten Radaktionstag mit Bicycle, gewann die Firma Anton Paar. Viele der GewinnerInnen und Gäste werden wohl nächstes Jahr wieder dabei sein, wenn es am Europaweiten Autofreien Tag heißt: Auf die Radln, Skating, los!

### **Die Abteilung für Verkehrsplanung dankt folgenden PartnerInnen für die Unterstützung:**

Intersport Eybl, Center West, ORF, Kronen Zeitung, Saubermacher, Antenne, Hurtigflink, ÖBB, Druck Thaler, JUFA, Energie Graz, Energie Steiermark, Stadt Graz/Stadtbaudirektion-EU-Referat, Stadt Graz/Jugend und Familie, Stadt Graz/Umweltamt, Stadt Graz/Stadtvermessungsamt, Bicycle, Hartl Sport, Kindermuseum Frida & freD, Wiki, CitySkating, Klimabündnis Steiermark, Mobil Zentral, Holding Graz/Linien, Holding Graz/Services, Andi Thalhammer/KOOP, KLS Sicherheit, Argus, Polizei, Rotes Kreuz, Rebikel, Österreichischer Alpenverein, Radl-Salon, VSÖ Verband von Sportwissenschaftlern sowie Gonzo Renger, Tourleiter Bernhard Krenn mit seinen Guides, Peter Sammer mit seinen Guides, Organisator Roman Sixl und Harry Gutjahr mit seinem Team, Tourfahrer Christian Summer und Tourfotograf Erwin Wieser.